



Bedienungsanleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Rhopoint-Produktes.

Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bewahren Sie sie als zukünftige Referenz auf..

Deutsch



Dieses Bedienungshandbuch enthält wichtige Informationen über die Einrichtung Ihres Rhopoint IQ™. Es ist wesentlich, dass sie den Inhalt lesen, bevor Sie das Gerät einschalten und in Betrieb nehmen.

Sollte das Gerät verliehen werden, stellen sie sicher, dass das Benutzerhandbuch mit dem Gerät verliehen wird. Sollten Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen über den Rhopoint IQ™ brauchen, kontaktieren Sie bitte den autorisierten Rhopoint-Händler in Ihrer Region.

Die Technologie und die benutzten Komponenten in diesem Gerät basieren auf dem höchsten Standard der Optik und der Elektronik. Als Teil der Verpflichtung von Rhopoint Instruments, die genutzten Technologien in ihren Produkten ständig zu verbessern, behalten sie sich das Recht vor, die Informationen in diesem Dokument ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

© Copyright 2013 Rhopoint Instruments Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Rhopoint IQ™ und Rhopoint™ sind eingetragene Marken von Rhopoint Instruments Ltd. im Vereinigten Königreich und anderen Ländern.

Andere Produkt- und Unternehmensnamen, die hier erwähnt werden, können eingetragene Marken ihrer respektive Eigentümer sein.

Kein Teil der Software, der Dokumentation oder des Begleitmaterials sollten übersetzt, verändert, kopiert oder in irgendeiner Weise vervielfältigt werden (mit Ausnahme eines Sicherungsexemplars), oder an Dritter ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Instruments Ltd verteilt werden.

Rhopoint Instruments Ltd.
12 Beeching Road, Bexhill-on-Sea,
TN39 3LG
United Kingdom
Tel: +44 (0)1424 214291
Fax: +44 (0)1424 730600

Email: sales@rhopointinstruments.com
Website: www.rhopointinstruments.com
Revision B
Juli 2013

Inhalt

Lagerung und Handhabung	3
Über das Rhopoint IQ Messsystem	4
Zubehör	5
Optionale Elemente	5
Funktionsübersicht	6
Strom	7
Einschalten der Einheit	7
Inbetriebnahme	8
Inbetriebnahme	10
Menüanzeige	11
Chargen-Optionen	12
Anschauen der Charge-Daten	12
Benutzerdefinierte Chargen-Namen	13
Einstellungsanzeige	14
Datenanzeige	15
Kalibrierungsanzeige	16
Messanzeige	18
Kontrollanzeige	19
Instrumenteneinstellungsschirm	25
Wartungsschirm	26
Info-Schirm	26

Lagerung und Handhabung

- Dieses Gerät beinhaltet eine Präzisionsoptik- und Elektronik. Sie sollten es vermeiden, das Gerät fallen zu lassen oder Stößen auszusetzen, da ernste Schäden die Folgen sein könnten.
- Unter Umständen könnten die optischen Komponenten infolge von Temperaturwechseln getrübt werden. Es wird empfohlen, das Instrument nicht zu benutzen, bis es sich in der Messumgebung an die Temperatur stabilisiert hat.
- Stellen Sie sicher, dass das Instrument weder Feuchtigkeit, chemischen noch korrosiven Umgebungen ausgesetzt wird.
- Greifen Sie nicht in die Messöffnung oder legen Sie nichts hinein, sonst kann das Messsystem beschädigt werden.
- Das Gehäuse und der Bildschirm des Geräts sind normalerweise widerstandsfähig gegen eine Vielzahl von Lösungsmitteln, jedoch ist es nicht möglich, die Widerstandsfähigkeit gegen alle Chemikalien zu garantieren. Aus diesem Grund sollten die Oberflächen nur mit einem weichen, fuselfreien und leicht feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das Gerät sollte nicht längere Zeit den direkten Sonnenstrahlen sowie anhaltender Feuchtigkeit und Kondenswasser ausgesetzt werden.

Über das Rhopoint IQ Messsystem

Das Rhopoint IQ ist ein hochentwickeltes Messinstrument, das benutzt wird, um die Qualität der Oberflächenoptik zu quantifizieren, also eine Messung einschließlich der Berechnung aus gemessenen Werten.

Im Gegensatz zu einem Standard-Glanzmeter hat der IQ die einzigartige Fähigkeit, Qualitätsprobleme aufgrund der mikroskopischen Textur auf der Oberfläche zu messen und zu entdecken. Die verursachten Trübungen und Orangenhauteffekte, führen zu einer schwachen Deutlichkeit des Bildes (DOI). Diese Faktoren können die optische Auswirkung und die Reflexionsfähigkeit vieler beschichteten, lackierten und polierten Oberflächen ernsthaft beeinträchtigen. Beim Messen der Qualität des reflektierten Bildes stellt er ganz genau im Schnitt dar, wie das Licht von einer Oberfläche reflektiert wird.

Das Instrument bedient sich einer optischen Standardkonfiguration zu 60° und 85° , um den Glanz einer matten oder halbgänzenden Oberfläche zu messen. Jedoch benutzt der IQ bei 20° eine Diodenanordnung, um die Verteilung des reflektierten Lichtes mit $\pm 7.25^\circ$ vom spiegelnden Reflexionswinkel zu messen in Schritten zu 0.02832° .

Diese Technologie erlaubt dem Instrumenten, Glanz, Trübung, DOI, RIQ und RSpec zu berechnen und bietet dem Anwender eine vollständige Analyse der Reflexionsfähigkeit der Oberfläche.

Zubehör

Das Instrument wird als Standardpaket mit allen notwendigen Zubehörteilen, um es zu kalibrieren und wiederaufzuladen, komplett geliefert. Darunter:

Rhopoint IQ 20/60 oder 20/60/85 Glanzmeter / Goniophotometer

ISO 17025 / UKAS / BAM zertifizierte Hochglanzkalibrierungsplatte und Zertifikat

Putztuch für die Kalibrierungsplatte

BAM zertifiziertes Instrument und Zertifikat

Hauptladegeräte mit 4 auswählbaren Steckern (UK / Europa / USA / Australien)

USB PC-Kabel

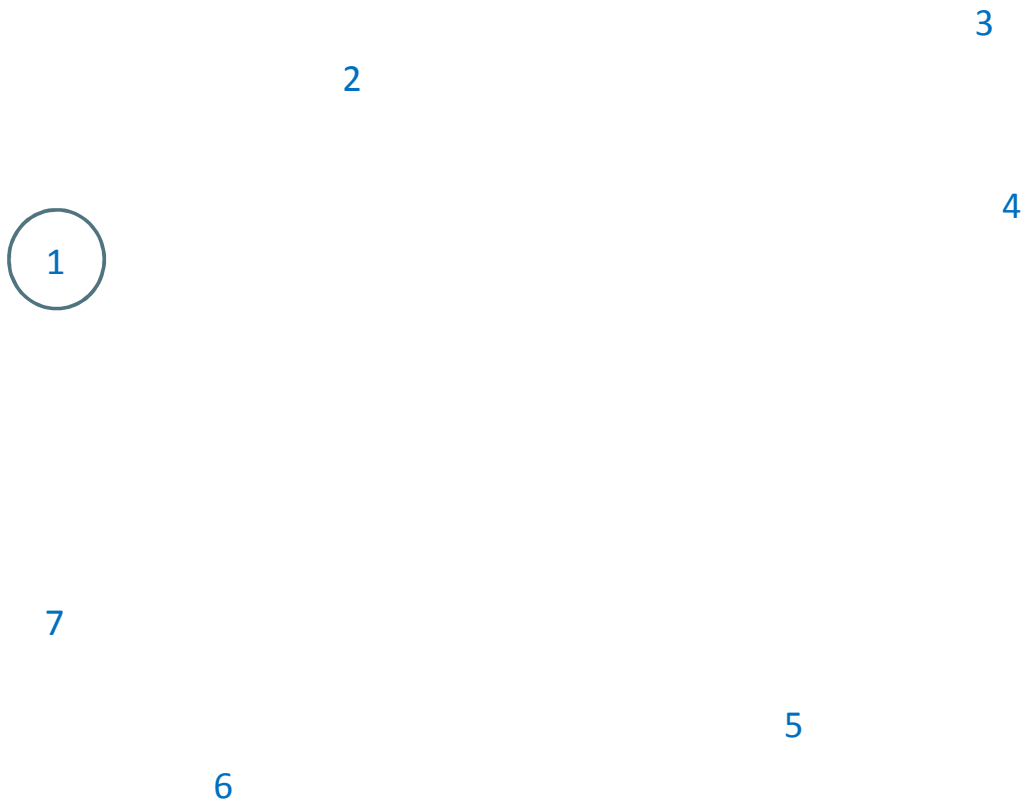
Schnellstart-Instruktionen

Schutztasche für den Transport

Optionale Elemente

ISO 17025 / UKAS / BAM nachweisbare Spiegelglanzkalibrierungsplatte inkl. Zertifikat

Funktionsübersicht



<u>Bezeichnung</u>	<u>Funktion</u>
1	Ein/Aus - Knopf
2	graphisch hochauflösender Bildschirm
3	Oben/Unten/Links/Recht - Knopf
4	Betrieb/Eingabe - Knopf
5	Kalibrierungsplatte (magnetisiert)
6	Ladegerätstecker
7	USB-Stecker

Das Instrument wird kontrolliert, indem man die entsprechenden berührungsempfindlichen Knöpfe drückt. Die Funktionsfähigkeit hängt davon ab, in welchem Menüpunkt das Instrument sich befindet. Die verschiedenen Modi werden im folgenden detailliert erklärt.

Strom

Das Rhopoint IQ wird von einer integrierten Hochleistungs-Lithium-Ionen-Zelle mit Strom versorgt.

Komplett aufgeladen kann das Gerät ununterbrochen bis zu 17 Stunden arbeiten oder 20.000 Messungen vornehmen.

Ein Schnellaufladegerät wird mit der Einheit mitgeliefert, es lädt das Gerät innerhalb von 3 Stunden komplett, wenn es mit dem Ladestecker (6) verbunden ist. Der IQ kann mit dem eingesteckten Ladegerät betrieben werden.

Ersatzweise kann das Rhopoint IQ mit der USB-Schnittstelle (7) betrieben und aufgeladen werden; jedoch ist die Ladezeit mindestens 6 Stunden, da die Spannung des USB-Ports niedrig ist.

Die Ladezeiten verlängern sich, wenn das Gerät beim Laden betrieben wird.

Die Langlebigkeit der Ion-Lithium-Zelle hängt nicht davon ab, ob der Schnellauflader oder das USB-Gerät zwischen den Lesungen zum Laden benutzt wird.

Einschalten der Einheit

Um die Einheit einzuschalten, berühren Sie den Ein/Aus-Knopf zwischen der USB-Schnittstelle und der Ladebuchse.



Das Instrument zeigt das Rhopoint IQ Logo und kommt dann zu der Startansicht und zeigt Messparameter je nach vorherigen Einstellungen.

In derselben Weise wird das Gerät ausgeschaltet, indem man den Ein/Aus-Knopf drei Sekunden lang gedrückt hält.

Inbetriebnahme

Ist die Einheit eingeschaltet und initialisiert, zeigt es die Startanzeige an, wie unten beschrieben.

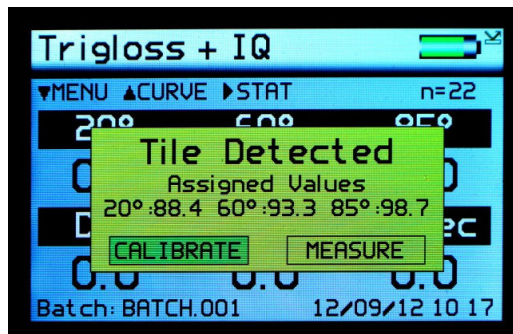
NAVIGATIONSOPTIONEN

CHARGE-NAME

BEREIT ZU MESSEN
BATTERIESTANDANZEIGE
BLUETOOTH EINGESCHALTET
MUSTERNUMMER
GLANZGEOMETRIE
GLANZWERT
IQ LESUNG
IQ WERTE
DATUM UND UHRZEIT

In diesem Modus können Messungen beim einfachen Drücken des Bedienknopfs (4) auf dem Tastenfeld vorgenommen werden.

Sollte die Auto-Kalibrierungsoption im Einstellungs-Menü eingeschaltet sein (näheres später in der Sektion Instrumenteneinstellung dieses Handbuches), erscheint ein Dialogfenster, wenn der Bedienknopf wie unten beschrieben gedrückt ist.

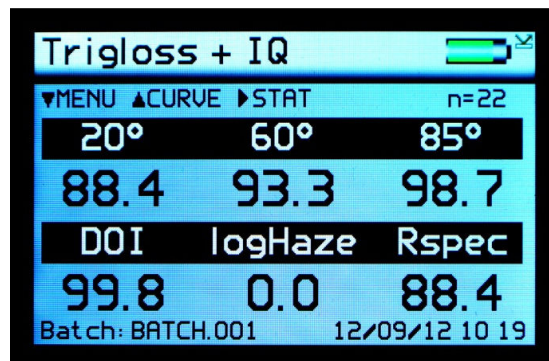


Zwei Optionen stehen zur Verfügung: Sie können entweder das Instrument auf der Kalibrierungsplatte kalibrieren, bevor sie eine Messung vornehmen oder Sie messen ohne zu kalibrieren. Die gewünschte Option kann durch Drücken des Rechts-Links-Knopfs (3) und des Eingabeknopfes (4) ausgewählt werden.

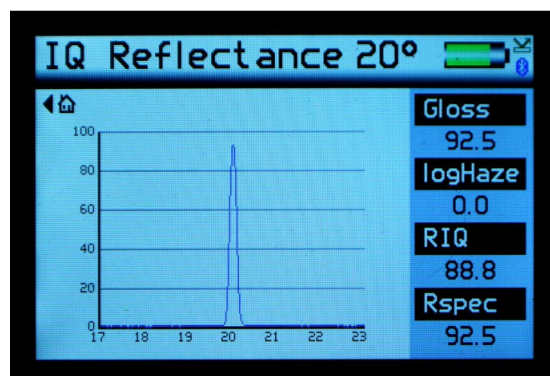
Wenn Sie Kalibrieren auswählen, wird das Instrument eine Kalibrierung vornehmen und im Dialogfenster das Ende der Operation bestätigen. Wenn Sie "bestätigen" auswählen, werden die Kalibrierungsinformationen gesichert. Dies wird ebenfalls durch den Glanz der Kalibrierungsplatte und IQ Lesungen IQ bestätigt, die auf dem Schirm erscheinen. Sollten Sie "stornieren" auswählen, kommen sie zum Start-Bildschirm zurück.

Wenn Sie "messen" auswählen, wird das Instrument messen und das Ergebnis nach 3 bis 4 Sekunden anzeigen.

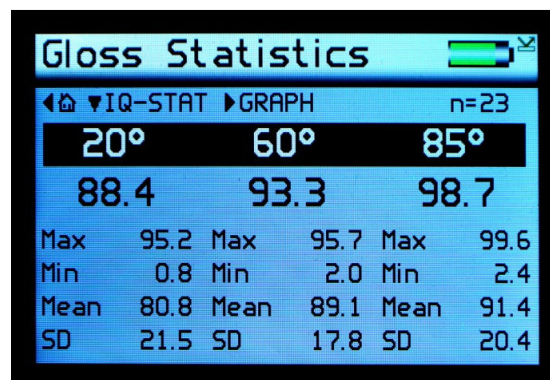
Inbetriebnahme



Wenn Sie auf dem Gerät den Knopf oben (3) drücken, kommen Sie zur Grafik-anzeige. Der goniophotometrische Profil und die Daten für die letzte 20° Messung wird angezeigt. Es ist möglich, Messungen vorzunehmen, während der Schirm und die Anzeige aktualisiert werden. Beim Drücken des Links-Knopfs kommen Sie zur Startanzeige zurück.

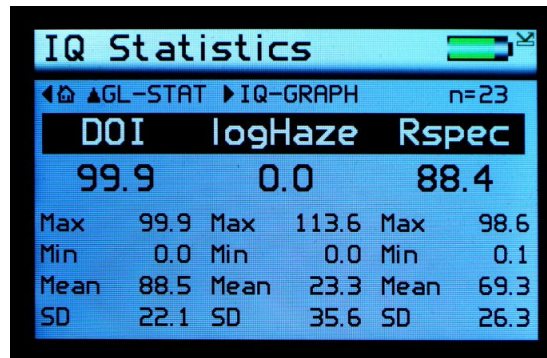


Beim Drücken des Rechts-Knopfs am Gerät kommen Sie zu den Glanz-Statistiken der aktuellen Charge für alle 3 Winkel. Es ist möglich, Messungen vorzunehmen, während die Anzeige und die Statistiken aktualisiert werden.



Inbetriebnahme

Beim Drücken des Unten-Knopfes (3) wird die Anzeige zu den IQ-Statistiken wechseln.

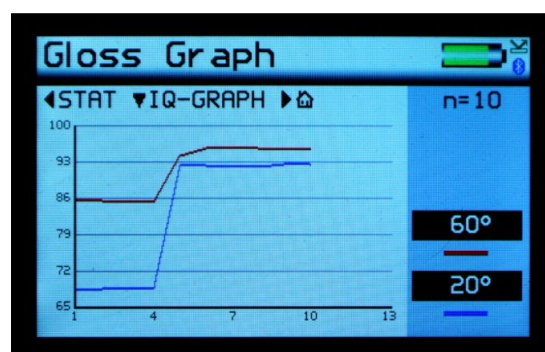


Durch Drücken des Links-Knopfes kommt man zur Startanzeige zurück. Durch Drücken des Rechts-Knopfs in der IQ-Statistiken-Anzeige hat man Zugang zu den Glanzgraphiken, wobei eine graphische Darstellung der statistischen Daten angezeigt wird. Die selbe Anzeige ist ebenfalls für Glanzstatistiken erreichbar, wenn man im Glanzstatistik-Menü ist.



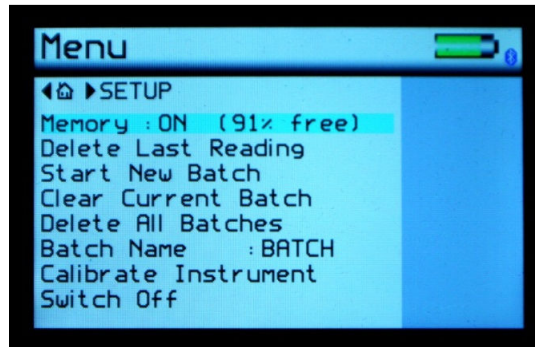
Durch Drücken des Oben/Unten-Knopfes können die IQ-Daten angezeigt werden, alle zusammen oder individuell. Durch Drücken des Oben-Knopfes im IQ-Grafiken-Modus hat man Zugang zu der Glanzgrafikanzeige. Messungen können vorgenommen werden, der Schirm und die Grafik aktualisiert werden.

Durch Drücken des Links-Knopfes kommt man zur Anzeige der Statistiken. Durch Drücken des Rechts-Knopfs kommt man zum Startbildschirm zurück.



Menüanzeige

Die Menüanzeige wird für einen schnellen Zugang zu den öfter genutzten Optionen benutzt. Durch Drücken des Oben-Unten-Knopfes kann man durch die Optionen navigieren, durch Drücken der Eingabetaste wird diese Option ausgewählt.



Mögliche Einstellungen in der Menüanzeige sind:-

Speicher – EINGeschaltet - Daten werden gespeichert und Messergebnisse zusammengefasst. Die verfügbare Speichermenge wird angezeigt.

AUSgeschaltet – Ergebnisse werden gelöscht.

Mit dem EINGeschalteten Speicher:

Löschen der letzten Lesung – Löschen der letzten Messung, Messungsnummer und statistischen Daten aktualisiert an vorherigen Werten.

Neue Charge beginnen – Starten Sie eine neue Charge von Lesungen, Charge-Name wird um 1 erhöht.

Aktuelle Charge löschen – gesamte Messungen-Charge für die aktuelle Charge löschen.

Alle Chargen löschen – Alle Chargen und gespeicherte Messungen löschen.

Batch-Name (Charge-Name) – Der Standardname ist BATCH, ein Maximum von 8 benutzerdefinierten Chargen-Namen, wie im Abschnitt "Batching-Optionen" erklärt wird, kann genutzt werden.

Instrument kalibrieren – Führen Sie eine Kalibrierung des Instruments durch - wie oben im Abschnitt "Inbetriebnahme" beschrieben wird.

Ausschalten – Schaltet das Instrument aus.

Durch Drücken des Links-Knopfes gelangen Sie zum Startanzeige zurück.
Durch Drücken des Rechts-Knopfs kommen Sie zum Einstellungs-Menü.

Chargen-Optionen

Die Charge-Funktion erlaubt dem Nutzer, die Messungen in Chargen zusammenzufassen. Jede Charge hat passende Statistiken; Zugang zu den Daten für jede Charge bekommt man beim Verbinden des Instruments mit einem PC.

Der aktuelle Chargen-Name wird im Startanzeige links unten angezeigt, die Musternummer innerhalb dieser Charge wird oben rechts mit n= (Nummer) angezeigt.

Eine neue Charge wird begonnen durch die Option "neue Charge starten" in der Menüanzeige oder im Datenmenü. Beachten Sie, dass der Chargen-Name sowie der n-Indikator um 1 erhöht wird.

Die aktuelle Charge kann entweder in der Menüanzeige oder im Datenschirm gelöscht werden, der Chargen-Name bleibt dann gleich, der n-Indikator wird jedoch auf null gesetzt.

Die automatische Chargengröße ist benutzerdefiniert, sollte man die Option Auto Batch im Datenmenü auswählen. Wenn die Lesungsanzahl in der aktuellen Charge die Nummer erreicht, die vom Nutzer definiert wurde, wird das Instrument automatisch den Chargen-Namen erhöhen und den n-Indikator auf null setzen.

Anschauen der Charge-Daten

Um Zugang zu den gespeicherten Chargen-Informationen zu bekommen, verbinden Sie das Instrument zu einem PC, indem Sie den mitgelieferten Datenkabel benutzen.

Ein neuer Geräte-Name "IQ-METER" kann angeschaut werden und Zugang bekommt man über "MEIN COMPUTER". Bei diesem Gerät öffnen Sie den Ordner DATA. Dieser Ordner beinhaltet Unterordner, die Daten von jeder individuell gespeicherten Charge enthalten. Jede Messung ist gespeichert als ein von einem Komma getrennter Wert (.csv) und enthält Glanz, Trübung, DOI/RIQ, RSpec, Zeit und Datum der Messung, Seriennummer und die gesamten goniophotometrischen Daten für alle 512 Diodenelemente.

Jede Lesung enthält auch die Statistiken für die Charge bis hierher inkl. dieser Messung. Um zu den STATISTIKEN für die ganze Charge zu gelangen, sollte man also die letzte Messung der Charge untersuchen.

Benutzerdefinierte Chargen-Namen

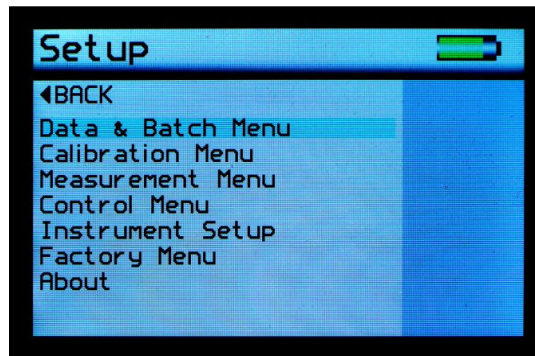
Chargen-Namen können benutzerdefiniert sein. Verbinden Sie das Instrument zu einem PC, öffnen Sie den Ordner "CONFIG". In diesem Ordner gibt es ein Dokument mit dem Namen "Chargen". Es handelt sich um eine .csv-Datei, die in Notepad, Excel oder Wordpad geöffnet werden kann.

Benutzerdefinierte Namen sollten in diesem Dokument gespeichert werden , mit jedem Namen auf einer getrennten Linie. Stellen Sie sicher, dass die letzte Linie mit einem Zeilenumbruch beendet wird.

Diese Namen sollten nur Buchstaben enthalten, weder Ziffer, Leerzeichen noch andere Zeichen können benutzt werden.

Nach Fertigstellung, speichern Sie die Datei und schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um die neuen Chargen-Namen zu initialisieren.

Einstellungsanzeige



Diese Einstellungsanzeige wird zur individuellen Einrichtung je nach Geschmack des Benutzers genutzt. Durch Drücken der Oben und Unten-Tasten kann man durch die Optionen navigieren, durch Drücken der Eingabetaste kann man die entsprechende Option auswählen.

Daten- und Chargenmenü - Chargen / Datenoptionen (Siehe Daten- und Chargenanzeige)

Kalibrierungsmenü - Kalibrierungsoptionen (Siehe Kalibrierungsanzeige)

Messungsmenü - Geometrie-Einstellung (Siehe Messungsanzeige)

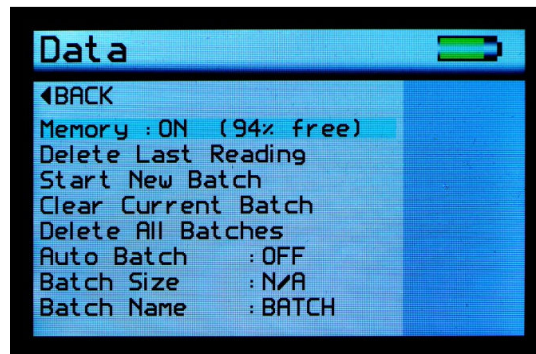
Kontrollmenü - Bluetooth-Einstellung (Siehe Kontrollmenüanzeige)

Instrumenten-Einstellungen - Sprache, Datum / Zeit und Stromoptionen (Einstellungsmenüanzeige)

Werksmenü - mit Pin gesperrten Menüoptionen für Rhopoint autorisierten Service-Zentren

Durch Drücken des Links-Knopfes kommen Sie zum Startmenü zurück.

Datenanzeige



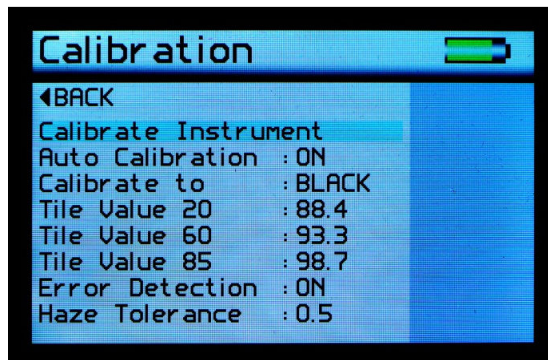
Die Datenanzeige hat in etwa dieselbe Funktionsweise wie die Menüanzeige, erlaubt aber auch die Auswahl und die Einstellung der automatischen Chargengröße.

Durch das Einschalten der Auto Batch-Funktion können Größen zwischen 1 und 999 durch Drücken der Rechts- und Links-Knöpfe ausgewählt werden, um die relevanten Ziffern auszuwählen und die Oben- und Unten-Knöpfe, um die Werte um 1 zu erhöhen oder zu vermindern. Durch Drücken der Eingabetaste kann die Chargengröße gespeichert werden.

Wenn die Chargen benutzerdefiniert sind - wie beschrieben im Abschnitt Batching Options - wird die Auswahl des erforderlichen Charge-Namens durch wiederholtes Drücken der Eingabetaste mit dem ausgewählten Namen erreicht.

Durch Drücken des Links-Knopfes geht man zum Startanzeige zurück.

Kalibrierungsanzeige



Die Kalibrierungsanzeige wird benutzt, um die Instrumentenkalibrierung nach Wunsch des Benutzers einzustellen. Durch Drücken des Oben- und Unten-Knopfes kann man durch die Optionen navigieren, um durch Drücken der Eingabetaste diese Option auszuwählen.

Mögliche Einstellungen im Kalibrierungsmenü sind:-

Instrument kalibrieren - führt eine sofort-Kalibrierung des Instruments durch; das Dialogfenster zeigt nach Vollendung entweder "löschen" oder "bestätigen".

Autokalibrierung - EINGeschaltet, ein Dialogfenster erscheint jedes Mal, wenn eine Messung genommen wurde, wie beschrieben unter Inbetriebnahme.

AUSgeschaltet, das Dialogfenster ist ausgeschaltet; Messungen sind gemacht.

Kalibrieren - Hintergrund schwarz - zertifizierte Glanzplatte wird als Kalibrierungsstandard benutzt.

Spiegel setzen - zertifizierte Spiegelplatte wird als Kalibrierungsstandard genutzt.

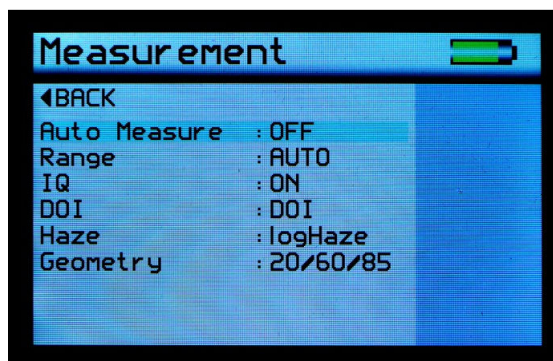
Plattenwert 20, 60, 85 - Setzen Sie die Kalibrierungswerte für den entsprechenden für die Kalibrierung benutzten Standard. Durch Drücken der Eingabetaste, können Sie den Wert auswählen. Durch Drücken des Links-Rechts-Knopfs kann man die entsprechenden Ziffern auswählen und durch Drücken der Oben/Unten-Knopfes den Wert erhöhen oder vermindern. Drücken Sie die Eingabetaste erneut, um den Wert zu speichern.

Fehlererkennung - EINGeschaltet kann das Instrument die Bedingung der genutzten Kalibrierung erkennen. Wenn Fingerabdrücke oder Schmutzpartikel zur Folge haben, dass sie außerhalb der gesetzten Trübungstoleranz liegt, wird eine Fehlermeldung auf dem Schirm erscheinen, bevor verlangt wird, dass die Platte gesäubert wird.

AUSgeschaltet – Fehlererkennung ist außer Betrieb, die Kalibrierung wird erlaubt, egal welche Kalibrierungsbedingungen herrschen.

Trübungstoleranz - Setzen die Toleranz, die dem für die Kalibrierung genutzten Standard entspricht. Ein idealer Kalibrierungsstandard hat keine Trübung, daher stellen Sie den Wert irgendwo zwischen 0 - 9.9, der als annehmbarer Durchlassbereich definiert wird. Durch Drücken der Eingabetaste wählt man den Wert aus. Durch Drücken des Links-/Rechts-Knopfes wählt man die relevanten Ziffern und durch Drücken des Oben-/Unten-Knopfes erhöht oder vermindert man den Wert. Ein erneutes Drücken der Eingabetaste speichert den Wert. Durch Drücken des Links-Knopfs kommen Sie zur Startanzeige zurück.

Messanzeige



Die Messanzeige wird benutzt, um die Messparameter des Instruments nach Wunsch des Benutzers einzustellen. Durch Drücken des Oben- und Unten-Knopfes kann man durch die Optionen navigieren, um durch Drücken der Eingabetaste diese Option auszuwählen.

Mögliche Einstellungen im Menü sind:-

Automatisches Messen – Schaltet den automatischen Messmodus ein oder aus. Wird benutzt, um Oberflächenveränderungen im Laufe der Zeit zu überwachen. Durch Drücken der Eingabetaste kann man die gewünschte Messfrequenz von 2,5 oder 10 Sekunden auswählen. Ist der automatische Messmodus aktiviert, wird ein Dialogfenster angezeigt, nachdem die Eingabetaste gedrückt wurde und vor dem Beginn der Messungssequenz, um zu zeigen, dass der automatische Modus aktiviert ist. Um eine automatische Messung zu stoppen, drücken Sie einfach die Eingabetaste während der Sequenz noch einmal.

Spektrum – Wählt Glanzmessung aus Glanzmessung schwankt zwischen:

Automatisch – Komplettes Spektrum

Schwarz – Standardglanzskala

Spiegel - ausgeweitete Skala für höchst reflektierende Materialien, polierte Metalle, erfordert eine Kalibrierung mit Spiegelstandard.

IQ – Wählt zwischen der Anzeige (EIN) oder der Nicht-Anzeige (AUS) der IQ Informationen auf dem Schirm.

DOI – Wählt zwischen Standard DOI (Deutlichkeit des Bildes) oder verbesserte RIQ (Qualität des reflektierten Bildes) Skala; Details hierzu werden im Abschnitt Erscheinungstheorie in diesem Handbuch besprochen.

Trübung – Wählt zwischen Trübung oder logTrübung (eine empfindlichere Messung)

Geometrie – Wählt den/die gewünschten Messwinkel:

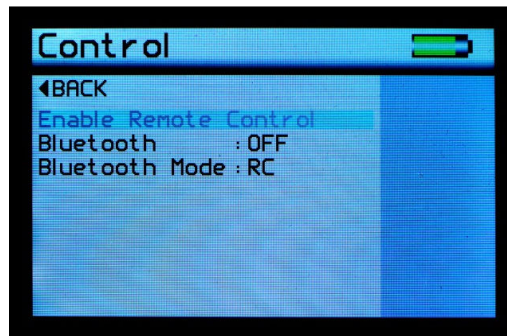
20, 60, 85 individuell

20/60 Dualmodus

20/60/85 Dreifachmodus

Durch Drücken des Links-Knopfes kommt man zur Startanzeige zurück.

Kontrollanzeige



Die Kontrollanzeige dient der Konfiguration der Bluetooth-Parameter des Instruments je nach Erfordernis des Benutzers. Durch Drücken des Oben und Unten-Knopfes navigieren Sie durch die Optionen und durch Drücken der Eingabetaste wird eine Option ausgewählt.

Fernbedienung ist nicht benutzerdefinierbar.

Wählbare Einstellungen in der Kontrollanzeige sind:-

Bluetooth – Ein- oder Ausschalten von Bluetooth -

Bluetooth Modus – Wählt Bluetooth Datenmodus:

RC – aktuell nicht genutzt (für zukünftige Nutzung)

Data – Grundmodus im Datentransfer (überträgt Parameter auf dem Bildschirm)

Data + – ausgeweiteter Datenmodus (überträgt alle goniophotometrischen Daten)

Durch Drücken des Links-Knopfes kommt man zum Startschirm zurück.

Bluetooth-Kommunikation und Paarung

Der Rhopoint IQ hat eine Bluetooth-Funktion, die es ermöglicht, die Messungen direkt an einen kompatiblen PC zu übertragen.

Auf 20/60/85° Glanz, Trübung + LogTrübung, DOI/RIQ, RSPEC, goniophotometrische Informationen, Seriennummer des Instruments und Service/Kalibrierungsdaten kann sofort von mehreren PC-Applikationen inkl. Excel, Word, Wordpad, OpenOffice oder SPC-Pakete zugegriffen werden.

Paarungsprozedur

1. Rhopoint IQ einschalten.
2. Das Bluetooth-Icon muss sichtbar sein, damit die Paarung klappt.



3. Ist das Bluetooth-Icon nicht sichtbar sein, schalten Sie die Funktion im Kontrollschirm ein. Der Bluetooth-Modus muss entweder Data oder Data+ sein

4. In Windows, gehen Sie zum START-Menü und wählen Sie "Geräte und Drucker" aus.
5. Klicken Sie auf "Gerät hinzufügen"

6. Windows wird nach verfügbaren Bluetooth-Geräten suchen, klicken Sie zweimal auf das Icon des IQ- Instruments.

7. Klicken Sie auf "Geben Sie den Paarungscode ein" auf dem Schirm "Gerät hinzufügen".

im Folgenden **8:** Geben Sie den Code "0000" ein.

Stellen Sie sicher, dass das IQ-Gerät während des ganzen Prozesses eingeschaltet bleibt; um auszuschalten oder die automatische Stromabschaltung auszuweiten, nehmen Sie Bezug auf die Instruktionen, die unter Instrumenteneinstellungsmenü erklärt werden.

9. Der IQ ist jetzt
auf Ihrem PC installiert
und bereit für eine
Verbindung zum Bluetooth
Data Widget.

Es ist sehr wichtig, darauf zu warten, dass Windows auf dem Display "Ihr Gerät ist
betriebsbereit" zeigt, bevor Sie mit dem data widget anfangen.

Installationsanweisungen für die Software Bluetooth Data Widget

Die Bluetooth (BT) Data Widget Software wurde mit dem Instrument geliefert und ist ein Miniprogramm, dass die übertragenen Messdaten in Tastendrucke, die automatisch in irgendein offenes PC-Programm eingegeben werden, umwandelt.

1. Installieren Sie die BT Data Widget Software (BTdatawidget.exe), die Sie auf der mitgelieferten CD finden.

2. Achten Sie darauf, dass Bluetooth eingeschaltet ist und das Instrument korrekt gepaart wurde.

3. Klicken Sie auf das Icon "Data Widget" , um zu starten.

4. Klicken Sie auf das blaue Icon "Aktualisierungspfeil", um nach gepaarten IQ(s) zu suchen.

5. Die Knöpfe sind
,während das Data widget
nach eingeschalteten IQs
sucht, die mit dem PC
gepaart wurden,
desaktiviert.

6. Schauen Sie in das
drop-down-Feld, um die
gefundenen Instrumente
zu sehen.

7. Wählen Sie das
notwendige Instrument.

8. Klicken Sie auf das Häkchen, um das Instrument zu verbinden.

9. Das Übertragungs-Icon erscheint jetzt auf dem IQ..
Alle Lesungen werden jetzt automatisch zu allen offenen
Windows-Paketen übertragen.
Laden Sie Muster-EXCEL-Tabellen von der Rhopoint
Website.

Instrumenteneinstellungsschirm



Der Instrumenteneinstellungsschirm dient der Konfiguration der wesentlichen Instrumenten der Betriebskonfiguration nach Vorliebe des Benutzers. Durch Drücken des Oben- und Unten-Knopfes kann man durch die Optionen navigieren und dann durch Drücken der Eingabetaste diese Option auswählen.

Auswählbare Einstellungen in dem Instrumenteneinstellungsschirm sind:

Sprachen – Englisch als voreingestellte Menüsprache, spanisch, italienisch, französisch, deutsch und chinesisches

Bildschirmansicht – Setzt die Orientierung des Schirmes als NORMAL, oder INVERSE

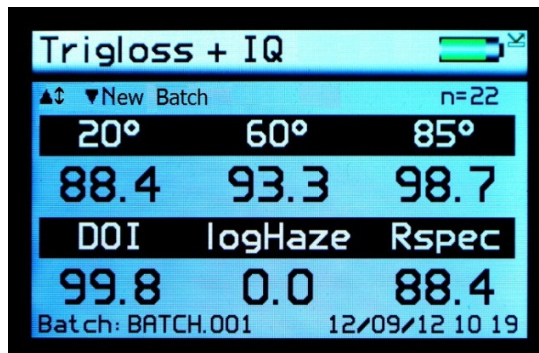
Hintergrundbeleuchtung – Setzt die Bildschirmintensität entweder auf 20%, 40%, 60%, 80% oder 100% Helligkeit

Ausschalten – Schaltet das Instrument automatisch nach 30, 60, 90 oder 120 Sekunden aus oder nach Untätigkeit oder DEAKTIVIERT diese Funktion.

Hauptschalter - Drücken Sie die On / Off-Taste. Um das Gerät NUR auf ON zu stellen, schalten Sie das Gerät auf ON und OFF oder setzen Sie es auf ON (Fn) als Taste zur Funktionsbedienung.

Schalten Sie den Hauptschalter auf den Funktionsbedienungs-Modus, der Ihnen einen einfachen Zugang zu zwei regelmäßig genutzten Funktionen bietet, um den Bildschirm zu drehen und eine neue Batch-Datei anzulegen.

In dem Startbildschirm, halten Sie die Ein / Aus-Taste gedrückt, die Anzeige wird sich wie unten dargestellt verändern:



Drücken Sie die Up-Taste, um den Bildschirm zu drehen. Es ist jeweils nur eine Drehung möglich bei dem gedrückt halten der On/ Off-Taste.

Durch das Drücken der Down-Taste, wird der Start einer neuen Batch-Datei ermöglicht, diese Aktion wird entweder bestätigt oder abgelehnt indem Sie die gewünschte Feld mit den Links- und Rechts-Tasten auswählen und anschließend die Enter-Taste drücken.

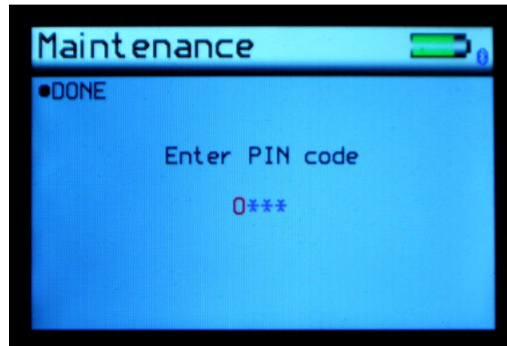
Ton – Knopf um den Ton ein- oder auszuschalten.

USB-Ladung – Setzt den Ladestrom auf 500mA oder 100/500mA

Datum und Zeit einstellen – Stellen Sie das Datum und die Zeit auf dem Instrument ein. Drücken Sie den UNTEN-Knopf, um die Zeit einzustellen. Durch Drücken des Links- und Rechts-Knöpfe kann man das Datum und die Zeit auswählen, die Knöpfe Oben/Unten erhöhen oder vermindern den Wert. Durch erneutes Drücken der Eingabe wird der Wert gespeichert.

Durch Drücken des Links-Knopfes kommen Sie zum Startschirm zurück.

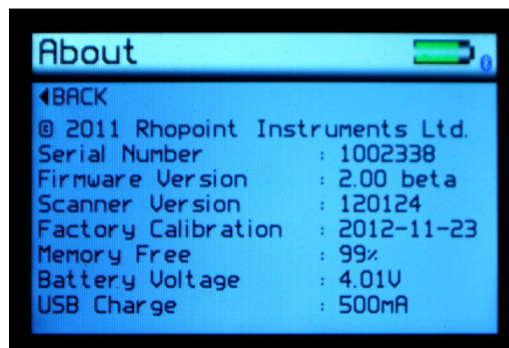
Wartungsschirm



Der Wartungsschirm wird von den autorisierten Rhopoint Service Zentren bedient. Es ist mit einer PIN gesichert, um einen nicht autorisierten Zugang zu vermeiden. Es gibt hier keine verfügbaren benutzerdefinierten Einstellungen.

Durch Drücken der Eingabetaste kommt man zum Startschirm zurück.

Info-Schirm



Der Info-Schirm dient nur der Information. Es gibt Informationen über die Instrumentensoftware, die Seriennummer des Instruments und das letzte Kalibrierungsdatum. Es zeigt auch den verbleibenden Speicherplatz und den Batteriestatus an.